

Wedeln mit Nebi

Autor(en): **Hürzeler, Peter**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **95 (1969)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

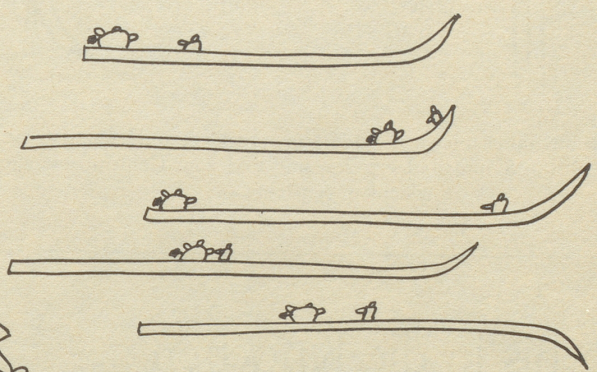
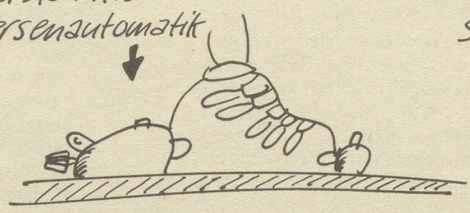


④ Lektion

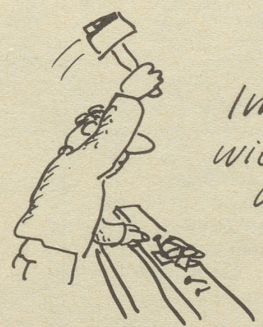
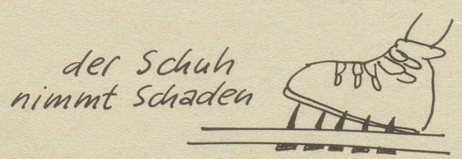
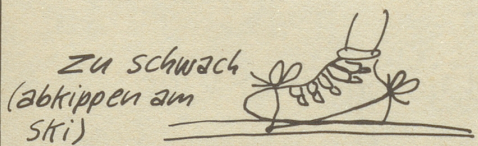
DIE BINDUNG

„Die beste Sicherheitsbindung nützt nichts, wenn sie nicht richtig montiert und eingestellt ist.“ So schreibt Jeanclaude Killy in seinem neuesten Buch „QUO VADIS SKISPORT?“ Ich glaube deutlicher und schöner lässt es sich nicht mehr sagen.

Als zukünftige Wedler brauchen wir selbstverständlich eine Fersenautomatik

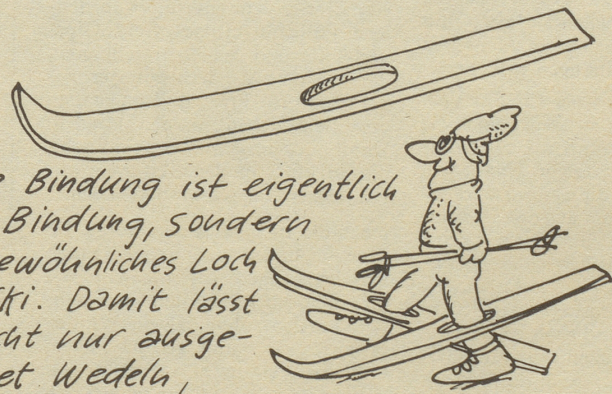


Folgende Bindungen kommen für uns nicht in Frage:



Immer wieder sieht man, wie Bindungen falsch oder unsorgfältig auf die Skier montiert werden. Bitte darauf achten.

Diese Bindung ist eigentlich keine Bindung, sondern ein gewöhnliches Loch im Ski. Damit lässt sich nicht nur ausgezeichnete Wedeln, sondern auch bequem marschieren.



Nächste Woche: DAS WACHSEN